HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	Zwei neue Byrrhus-Arten (Col.)
Author(s)	Kono, Hiromichi
Citation	Insecta matsumurana, 8(3), 129-131
Issue Date	1934-03
Doc URL	http://hdl.handle.net/2115/9271
Type	bulletin (article)
File Information	8(3)_p129-131.pdf

Instructions for use

Hokkaido University Collection of Scholarly and Academic Papers : HUSCAP

ZWEI NEUE *BYRRHUS*-ARTEN *(Col.)*

VON

HIROMICHI KÔNO

(Mit 3 Figuren)

Unter der Sammlung des Entomologischen Museums der Kaiserlichen Hokkaido Universität befinden sich einige unbekannte Byrrhiden, von denen 2 folgende Arten neu sind.

An dieser Stelle drücke ich Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA für seine Anleitung meinen innigsten Dank aus.

Byrrhus daisetsuzanus n. sp.

♂, ♀. Körper verkehrt eiförmig. Grundfarbe dunkel rostrot bis schwarz; Tarsen rotbraun. Behaarung schwarz; Halsschild und Flügeldecken teilweise mit goldgelben Tomentflecken, die abwechselnden Zwischenräume der Decken noch mit schwarzen Tomentflecken; auf der Scheibe der Decken mit 2 undeutlichen, goldgelben oder silberweissen Fleckenbinden, manchmal ohne solche, und die Oberseite einfarbig schwarz.

Kopf ziemlich dicht punktiert; Stirn zwischen den Augen undeutlich quer vertieft; Oberlippe kaum stärker als der Kopf punktiert, in der Mitte flach, am Vorderrand fast gerade. Fühler vom 4ten Glied an zur Spitze allmählich verdickt, das 2te Glied klein, das 3te gestreckt, das 4te viel kürzer als das 3te, jedoch ein wenig länger als breit, Halsschild an jeder Seite, von oben gesehen, dicht vor den Hinterecken schwach ausgebuchtet (wie bei *B. sachalinensis* MATSUMURA, 1911). Schildchen halbkreisförmig, dicht tomentiert. Flügeldecken beim Männchen an der Basis so breit wie das Halsschild, beim Weibchen kaum breiter, bei beiden Geschlechtern die breiteste Stelle liegt hinter der Mitte; die Längsstreifen fein aber deutlich; die Zwischenräume flach, der 4te so wie such der 5te Zwischenraum weit vor der Mitte unterbrochen oder plötzlich verschmälert, nur

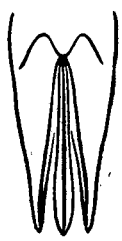

Fig. 1.

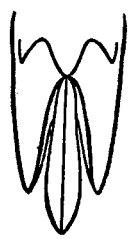

Fig. 2.

Fig. 1 Penis von *Byrrhus sachalinensis* MATS.
Fig. 2 Penis von *Byrrhus daisetsuzanus* n. sp.

selten einfach, die abwechselnden Zwischenräume (der erste, 3te, 5te und 7te) mit länglichen, schwarzen Tomentflecken verziert; die Epipleuren der Decken bedeutend schmäler als die Episternen der Hinterbrust. Unterseite dicht punktiert. Analsegment beim Männchen in der Mitte undeutlich quer vertieft (wie bei *B. fasciata* F.).

Penis (Fig. 2) fast wie bei *B. sachalinensis* MATS. (Fig. 1), aber etwas grösser und deutlich breiter; Klappen kürzer und stumpf zugespitzt (bei *B. sachalinensis* MATS. der Löffel bedeutend schmal, und die Klappen scharf zugespitzt).

Körperlänge: 7–9.5 mm.

Dem *Byrrhus sachalinensis* MATSUMURA (Journ. Coll. Agr. Tohoku Imp. Univ., IV, p. 117, 1911) am nächsten verwandt, jedoch von diesem durch die Skulptierung der Flügeldecken und die Form des Penis verschieden.

Fundort: Hokkaido (Berg Oakan, 1 ♂–Holotypus, 10/VII. 1928, H. KÔNO, Berg Daisetsu, 1 ♂–Allotypus, 10/VIII. 1926, H. KÔNO, Sounkei, 1 ♀, 4/VII. 1927, H. KÔNO, Teshio, 2 ♀, 12–14/VII. 1931, K. IGARASHI).

Japanischer Name: *Daisetsu-marutoge.*

Byrrhus ekashi n. sp.

♂. Körper plump, verkehrt eiförmig. Grundfarbe rostrot bis schwarz; Fühler rotbraun, zur Spitze hin verdunkelt. Oberseite vorwiegend dicht braun behaart, zum Teil goldgelb tomentiert, Halsschild und Flügeldecken teilweise mit schwarzen Tomentflecken, Schildchen ganz schwarz tomentiert, Unterseite und Beine nicht dicht braun behaart.

Oberlippe stark und sehr dicht punktiert, in der Mitte der Länge nach erhöht, Vorderrand abgerundet. Stirn feiner und spärlicher punktiert als auf der Oberlippe, zwischen den Augen mit einem schwachen Querfurche. Fühler von dem 4ten Glied an zur Spitze verdickt, das 2te Glied klein, rundlich, das 3te gestreckt, das 4te viel kürzer als das 3te. Halsschild ungefähr $2\frac{1}{2}$ mal so breit wie lang, an den Seiten, von oben gesehen, vor der Mitte ausgebuchtet, an den Hinterecken nicht verschmälert. Schildchen halbkreisförmig, dicht schwarz tomentiert. Flügeldecken an der Basis so breit wie das Halsschild, in der Mitte am breitesten; die Längsstreifen fein aber deutlich, zum Teil verkürzt oder aneinander zusammenfliessend; die Zwischenräume der Streifen teilweise plötzlich verschmälert oder verbreitert; der Nahtzwischenraum grösstenteils dunkel behaart, der 3te, 5te, und 7te mit schwarzen und goldgelben Tomentflecken verziert, der 3te und 5te weit vor der Mitte unterbrochen oder plötzlich eingeschnürt; die Epipleuren der Decken ziemlich breit, aber noch etwas schmäler als die Episternen der Hinterbrust. Unterseite ziemlich dicht und stark, Bauch etwas feiner als die Brust punktiert. Analsegment schwach quer

vertieft. Vorderbrust viel länger als der Fortsatz zwischen den Vorderhüften. Beine körnartig punktiert. Das 3te Tarsenglied ohne Hautläppchen.

Penis (Fig. 3) sehr gross; Löffel breit, an den Seiten vor der Spitze zweibuchtig ausgerandet, an der Spitze in der Mitte kurz gerinnt; Klappen plötzlich zugespitzt, bei normalem Zustand der Spitzenteil sich unter den Löffel versteckt.

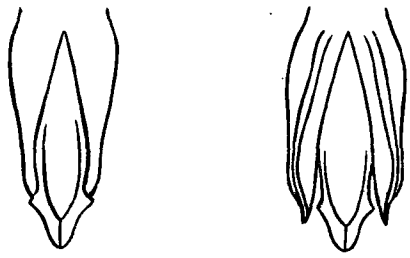

Fig. 3.
Penis von *Byrrhus ekashi* n. sp.

Zwei Männchen wurden vom Autor unter einen dürren Baum gesammelt, das Weibchen noch nicht bekannt.

Körperlänge: 9.5–10 mm.

Fundort: Hokkaido (Sapporo, 1 ♂–Holotypus, 7/VI. 1924, H. KÔNO, 1 ♂ - Paratypus, 2/VI. 1926, H. KÔNO).

Der Gestalt nach der vorhergehenden Art etwas ähnlich, durch die folgenden Punkten aber verschieden:

1. Oberlippe länger, in der Mitte erhöht.
2. Kopf deutlich feiner punktiert als die Oberlippe.
3. Halsschild an den Seiten, von oben gesehen, an den Hinterecken nicht ausgebuchtet.
4. Färbung anders.
5. Körper grösser.
6. Penis sehr gross, völlig verschieden gebildet.

J. N.: *Ekashi-marutoge.*

摘　　要

著者は本文に於て北海道產マルトゲムシ科 (*Byrrhidae*) の二新種を記載せり。その學名及び和名を擧ぐれば次の如し。

Byrrhus daisetsuzanus KÔNO	ダイセツマルトゲ (新種)
B. ekashi KÔNO	エカシマルトゲ (新種)